

Vorlage Nr. 101.18.1874

9. September 2020
1 von 2

Umsetzungsschritte 100 % Erneuerbare Energie und Klimaneutralität

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung „Der Klimakrise entschieden begegnen“ vom 26.8.2020 wird das ambitionierte Ziel formuliert, bis 2030 klimaneutral zu werden. Darin werden Maßnahmen, die zu einer nachhaltigen und messbaren Reduktion der CO₂-Emissionen führen, eingefordert.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung „Energiewende Charta Nordhessen“ vom 11.3.2019 sieht die Erreichung einer 100%-EE-Versorgung in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität bis 2040 vor.

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Sofortmaßnahmen zur CO₂ Reduktion sind in dem Jahr nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom Magistrat oder den städtischen Gesellschaften umgesetzt worden?
2. Welche Reduktion von CO₂ Äquivalenz in Tonnen ist erreicht worden?
3. In welchen (Teil)schritten will der Magistrat und die städtischen Gesellschaften die beschlossenen Ziele umsetzen?
4. Wie viele städtische Gebäude müssen jedes Jahr energetisch saniert werden um die beschlossenen Ziele zu erreichen?
5. Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für die energetische Sanierung eines städtischen Gebäudes?
6. Welche Mittel wird der Haushaltsentwurf 2021 für die Sanierung städtischer Gebäude bereitstellen?
7. Wie viele Kilometer im Radhaupttroutennetz müssen jedes Jahr umgebaut werden, um 2030 die Ziele des Radverkehrskonzepts umgesetzt zu haben?
8. Welche Haushaltsmittel werden im Jahr für die Umsetzung der Umbaumaßnahmen für den Radverkehr benötigt, um das Ziel bis 2030 erreichen zu können?

9. In welchen Schritten wollen die städtischen Werke die Strom- und Wärmeproduktion auf 100% erneuerbare Energie umstellen?

2 von 2

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Mark Bienkowski

gez. Lutz Getzschmann
Fraktionsvorsitzender Kasseler Linke